Lern- und Lehrunterstützung am Holbein-Gymnasium

Das Holbein-Gymnasium möchte Ihnen ein Projekt vorstellen, mit dem es auf die Herausforderungen der Coronapandemie reagiert. Damit ergreift die Schule die **Initiative, um die großen Lerndefizite zu überwinden**, denen unsere Schülerinnen und Schüler ausgesetzt sind.
Es ist mittlerweile hinreichend durch Studien belegt, welch **gravierende Auswirkungen auf das Schulleben die Pandemie hat**, auch in unserer Stadt. Speziell **sozial schlechter gestellte Schülerinnen und Schüler** haben nach den massiven Einschränkungen des Unterrichts oft große Schwierigkeiten, den Anschluss aus eigener Kraft wieder zu finden. Im "normalen Unterricht" **können die Betroffenen kaum noch mithalten** oder gar aufholen.

Das Holbein-Gymnasium will diesen Schülerinnen und Schülern helfen. Eine Gruppe von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und Eltern hat ein **Modell für die Klassen 5 bis 7** entwickelt, in dem **Studierende die Lehrkräfte in den Hauptfächern während des Unterrichts unterstützen**. In enger Zusammenarbeit mit der Lehrkraft werden Schülerinnen und Schüler gefördert, die mit Lernrückständen kämpfen. Der Stoff wird in Kleingruppen wiederholt und vertieft. Diese Unterstützung im Unterricht **hilft auch leistungsstärkeren Schülerinnen und Schülern**, die ihrerseits individueller gefördert werden können.

Das Projekt wird **in enger Zusammenarbeit mit Prof. Zierer vom Lehrstuhl für Schulpädagogik der Universität Augsburg** durchgeführt. In anderen Schulen wurden ähnliche Modelle bereits erfolgreich realisiert. Dass ein Modellprojekt für die ganze Unterstufe eines Gymnasiums eingerichtet wird, ist allerdings **eine Novität**.

Im **März** dieses Jahres werden wir mit einer **Testphase** beginnen. Bis zum Schuljahresende werden die beteiligten Lehrkräfte, Studierenden, Schülerinnen und Schüler erproben, wie dieser „Unterricht im Unterricht“ am besten und am effizientesten funktioniert.
Ab dem **Schuljahr 2022/2023** sollen dann die betroffenen Schülerinnen und Schüler **während zwei Jahren** durch das Projekt so unterstützt werden, dass sie den Unterricht wieder erfolgreich bewältigen können.

Da dieses Lernhilfe-Projekt ein **Beitrag zur Zukunft unserer Stadt** ist und das Holbein-Gymnasium dafür erhebliche finanzielle Mittel aufbringen muss, **erlauben wir uns, Sie als Augsburger Unternehmer um Ihre Unterstützung zu bitten**. Die **Mittel, die vom Bund** im Rahmen des Programmes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ bzw. des „gemeinsam.Brücken.bauen“-Konzepts **der bayerischen Landesregierung bereitgestellt** wurden, sind durch die Summerschool und Schülertutorenprogramme **bereits aufgebraucht**. Eine Neu-Auflage ist trotz dringenden Bedarfs momentan nicht geplant.

Wenn Sie uns mit einem **einmaligen oder sogar mit einem monatlichen Beitrag** zu diesem wichtigen und sinnvollen Projekt unterstützen können, sind **wir Ihnen sehr dankbar**.
Gerne stellen wir Ihnen eine **Spendenquittung** aus.

Finanzierungsplan

Die Lernassistenten erhalten pro Unterrichtsstunde 12 €

5. Klassen	*Stundenzahl f. gesamten Jahrgang*
Deutsch	25
Mathe	25
Englisch	25

6. Klassen	*Stundenzahl f. gesamten Jahrgang*
D	16
M	16
E	20
L	20
F	20

7. Klassen	*Stundenzahl f. gesamten Jahrgang*
D	20
M	20
E	16
L	16
F	16

Gesamt 285 Stunden

Gerechneter Stundenlohn	12,- €
Pro Woche	3420,- €
Pro Halbjahr (19 Schulwochen)	64.980,- €

Ca. 65.000 Euro pro Halbjahr für die Unterstützung von bis zu 340 Schülerinnen und Schüler in der Unterstufe.

Bei Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung!